

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

26.3.1858 (No. 84)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 84.

Freitag den 26. März

1858.

Wagnerarbeit-Vergebung.

Zuml. Die bei der hiesigen Kasernenverwaltung vorkommenden Wagnerarbeiten werden im Soumissionswege vergeben, es haben deshalb diejenigen, welche diese Arbeiten übernehmen wollen, ihre Angebote bis **Samstag den 27. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, auf das Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft einzureichen. Die Bedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. März 1858.

Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Fahrnißversteigerung.

Zuml. Aus dem Nachlasse des Bäckermeisters David Blicklin und aus einem andern Nachlasse werden am

Freitag den 26. März 1858,

von früh 9 Uhr an,

im Hause Nr. 33 der Durlacherthorstraße dahier: Manns- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und sonstiger verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. März 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Holzversteigerung.

Zuml. Aus Großh. Hardtwald werden aus Abtheilung Häuserhüttenschlag versteigert:

Mittwoch den 31. d. M.

Vörhung. 150 Stamm forlen Bau- und Nutzholz, 84 Klafter forlen, $\frac{1}{2}$ Klafter eichen Scheitholz, 45 $\frac{1}{2}$ Klafter buchen, $\frac{3}{4}$ Klafter eichen, 117 $\frac{1}{2}$ Klafter forlen Brügelholz, $\frac{1}{2}$ Klafter eichen Stockholz, 1650 Stück buchene, 7825 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Grabener Allee am Schröder-Stafforthen Weg.

Friedrichsthal, den 24. März 1858.

Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.
von Merhart.

Augustenberg.

Dickrüben-Verkauf.

Zuml. Auf dem marktgräf. Gute Augustenberg bei Durlach werden **Dienstag den 30. März**, Nachmittags 2 Uhr, ungefähr 300 Centner Dickrüben öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. März 1858.

Marktgräf. Gutsverwaltung.

Grundstücke-Verpachtung.

Samstag den 27. d. M., Morgens 9 Uhr, werden in dem Hause Nr. 4 des vordern Zirkels nachgenannte Grundstücke auf 6 Jahre verpachtet, wozu die Pachtliebhaber eingeladen werden:

- 1) Ein Morgen Gartenland an dem Ettlinger Wege, dem Ludwigsee gegenüber.
- 2) Hinter demselben und mit ihm zusammenhängend circa 4 Morgen mit einer Mauer umgebenes Ackerfeld (der ehemalige landwirthschaftliche Garten).
- 3) Zwei Morgen 25 Ruthen Wiesen hinter dem Augarten.

*by. Zinsler
Freudenberger.*

Wohnungsanträge und Gesuche.

Fasanenstraße Nr. 4 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Mansarde, Schwarzwaschkammer und Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen in obgenannter Straße Nr. 2.

Herrenstraße Nr. 25 ist im dritten Stock ein Logis von 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis mit 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche und allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 1 ist der **Ge- laden** mit größerer Wohnung und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 28.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher, nebst Antheil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 229 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkof sammt Zugehör, mit oder ohne Stallung für zwei Pferde, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Jähringerstraße Nr. 44 ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör, auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden, wegen Bezug auf den 23. April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Der untere Stock des Eckhauses Nr. 221 der Langestraße, dem Hirschgarten gegenüber, bestehend aus 5 tapezirten Zimmern, einem Dienerzimmer, 2 Kammern, Küche, Keller, Waschküche und Holzplatz, ist auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im obern Stock.

by. Kirchenbauer.

*Zuml. by. Erst.
König, Klingling.*

by. Glöckler.

*Zuml. by. Hammer.
König.*

*Löwly.
Graf, Wm.*

by. Lichtenauer.

*Zuml. by. Schick,
Hoffmann.*

Zuml. by.

v. Killig, Major.

Zimm. 2
Minist. Graf Walli.
Mombay
Smilay.

Zimmer zu vermieten.
In Nr. 1 der Akademiestraße sind 2 unmöblierte Zimmer im zweiten Stock für die Zeit vom 23. April bis 23. Juli d. J. zu vermieten.

Kranth. h.

Möblierte Zimmer zu vermieten.
Langestraße Nr. 135, erste Etage, auf die Straße gehend, (Eck am Marktplatz) sind zwei freundliche, hübsch möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, auf den 1. Mai beziehbar, an solide Herren zu vermieten.

Adam. h.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.
Nahe bei dem Friedrichsthor ist auf den ersten Mai ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

imul.
Jul. Löw M.

Wohnung und möblierte Zimmer zu vermieten.
In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Dasselbe sind zwei elegant möblierte Zimmer mit Balkon, auf die Straße gehend, und zwei anständig möblierte Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres Auskunft Langestraße Nr. 104 im Laden.

Zimm.
Das. Komberger.
aus Zimm.
Mittwoch d. 1. d. 1848.

Laden zu vermieten.
Langestraße Nr. 50 ist ein großer Eckladen nebst Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer eine Stiege hoch zu erfragen.

J. S.

Zimmergesuch.
Für einen soliden jungen Mann wird auf den 1. Mai bei einer stillen Familie ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer für die Dauer zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre M. Z. entgegen.

h.

Wohnungsgesuch.
Eine kleine stille Familie ohne Dienstmädchen sucht auf den 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen. Das Nähere Erbprinzenstraße Nr. 31, im untern Stock im Eck.

Bermischte Nachrichten.

Fr. v. Barbiche.
Erzherzogin.
von dem Minst. Graf.
3. h. d.

[Dienstvertrag.] Es wird auf nächstes Ziel ein solides Zimmermädchen gesucht, welches sehr schön nähen, fertig bügeln und frisieren kann, wie auch in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist und über ihre Leistungen und Benehmen sich genügend mit guten Zeugnissen auszuweisen im Stande ist. Das Nähere ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, putzen, waschen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen äußerer Zittel Nr. 7 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Zur Aushilfe bis Ostern wird sogleich ein Mädchen zu einem Kinde gesucht. Näheres Ritterstraße Nr. 12 zu erfragen.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht in der Langenstraße Nr. 74.

[Dienstvertrag.] Es wird auf Ostern eine Köchin, die sich auch andern häuslichen Geschäften unterzieht, in Dienst gesucht. Das Nähere Waldstraße Nr. 28.

[Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Karlsstraße Nr. 37 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Ostern eine Stelle entweder als Köchin oder Zimmermädchen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 35.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches putzen, waschen, spinnen und stricken kann, wünscht eine Stelle auf Ostern zu erhalten. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 53.

Stellegesuch.

Eine gesunde **Scherkammer** sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres neue Waldstraße Nr. 45.

N. B. Nr. 1490. Stellegesuch. Ein sehr gut empfohlenes, solides, gesetztes Frauenzimmer, welches bereits einige Jahre eine geregelte Haushaltung zur Zufriedenheit versah, wünscht wieder als Haushälterin baldigst placirt zu werden. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Stellegesuch.

Ein junger Mensch, der gut rechnen und schreiben kann, ebenso mit Pferden umzugehen weiß, sucht entweder sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Hausknecht oder Bedienter. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum Geiß.

Stellegesuch.

Ein junger Mann, früher Militär, welcher schon längere Jahre als Bedienter und Ausläufer hier in Diensten gestanden, auch mit guten Zeugnissen sich ausweisen kann, wünscht in gleicher Eigenschaft oder sonst als Diener wieder eine Stelle zu erhalten; derselbe kann auch häuslichen Geschäften aller Art vorstehen. Der Eintritt kann sogleich oder später geschehen. Adressen bittet man Waldhornstraße Nr. 36 im dritten Stock gütigst abzugeben.

Stellegesuch.

Ein junges Mädchen, das kochen, schön pugen, waschen, nähen und spinnen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Das Nähere Spitalstraße Nr. 36 im dritten Stock.

Verlorene Kette und Uhrenschlüssel.

Es ist gestern auf dem Wege von Mühlburg durch die Stadt bis in die Jähringerstraße ein goldenes Kettchen nebst Uhrenschlüssel verloren gegangen. Wer solches gefunden hat, wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung in der Jähringerstraße Nr. 75 abzugeben.

Verlorenes Batist-Sacktuch.

Letzten Sonntag ist ein mit E. R. bezeichnetes Batist-Sacktuch von der Amalienstraße über den Ludwigsplatz in die Waldstraße verloren worden. Es wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlorener Stiefel.

Mittwoch Abend ging vom Zirkel durch die Waldhornstraße bis in die Jähringerstraße Nr. 19 ein Stiefel verloren. Der redliche Finder wolle solchen gegen Erkenntlichkeit in Nr. 19 der Jähringerstraße abgeben. Ebendasselbst ist auch ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Bermißte Kaze.

Es ist eine weiß und schwarz gefleckte Kaze abhänden gekommen; wer dieselbe Langestraße Nr. 229 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Haus zu verkaufen oder zu vermieten.

In Mitte der Stadt ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau und großen Räumlichkeiten, zu einem Geschäftsbetrieb geeignet, nebst Hof und Garten aus freier Hand zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

Wer guten **Ruhänder** abzugeben hat, wolle seine Adresse Linkenheimerstraße Nr. 3 im Laden angeben.

Französischer Anfangs-, fortsehender und Conversations-Unterricht.

Durch das Austreten Mehrerer, welche unsere Stadt verlassen, werden einige Stunden erledigt, welche den Lusttragenden gegen ein billiges Honorar abgegeben werden können.

Langestraße Nr. 121.

Privat-Bekanntmachungen.

Frischen Kopfsalat, Blumenkohl, Spargeln, Salatgurken empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlte ganz frische:

Schellfische, Seedorfische, Cabeliau, Lamberdan, Stockfische, geräuch. Lachs, Gangfische, Bückinge etc.

Wertheimer Brat-, Leber-, Blut- und Lyoner-Würste, Schwarzmagen etc., von denen ich die alleinige Niederlage des berühmten Metzgermeisters Hog in Wertheim besitze, treffen so eben in ausgezeichnete Qualität wieder ein und verkaufe solche zu den billigsten Preisen.

Ph. Daniel Meyer, Großh. Hoflieferant.

Englische Bleistiftspitzer

bester Konstruktion empfiehlt im Duzend zu 2 fl. 36 fr., das Stück zu 18 fr., ergebenst

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Frischer Lamberdan,

Cabeliau, Schellfische sind eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Anzeige.

Ich mache den geehrten Damen die ergebenste Anzeige, daß ich nur kurze Zeit hier verweile, und empfehle mich mit einer Auswahl **Corsetten** in verschiedenen Façon.

C. Scholer, Corsettenmacherin, kleine Herrenstraße Nr. 11.

Ausverkauf

von **Ellenwaaren** und sonst vielerlei Artikeln. Auch sind ein Marktstand und Kisten billigt zu verkaufen bei

Julius Löw Wittwe, Gaß der Herren- und Langenstraße Nr. 104.



Die Pariser in Volants empfiehlt
L. Müller, NB. Marquise ältere Dessins, Fabrikpreis

neuesten Sonnenschirme mit Fransen billigt
Langestraße Nr. 96. mit Fransen, werden unter dem verkauft.

Durlach.

Im Gasthaus zum **Weinberg** ist neuer Wein zu haben, der Schoppen zu 6 fr.

Bock-Bier.

Imvol. Von heute an wird Bock-Bier verzapft bei **Julius Steiner.**

Literarische Anzeige.

In der **N. Geßner'schen** Buchhandlung in Karlsruhe ist zu haben:

Religion und Phrenologie. Ein kritischer Vortrag von **C. J. Fuchs**, Professor. Preis 6 fr.

Das Seelenleben der Thiere, insbesondere der Hausfügethiere im Vergleich mit dem Seelenleben der Menschen. Vorträge von **C. J. Fuchs**, Professor. Preis 56 fr.

Codesanzeige.

Nach kurzem Krankenlager verschied heute Morgen mein guter Vater, **Friedrich Demmler**, Zeughaus-Commissär a. D., in Folge einer Brustwassersucht im Alter von 72 Jahren. Es bittet um stille Theilnahme:

Karlsruhe, den 24. März 1858.

Emilie Demmler.

Notizen für Samstag 27. März:

Karlsruhe, gr. Kasernenverwaltung: Soumissionstermin der Baugewerke-Vergabung: 9 Uhr Vormittags auf dem Bureau der großh. Garnisons-Commandantschaft.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 26. März, 1. Quartal. 33. Abonnementsvorstellung. **Der geheime Agent.** Lustspiel in vier Aufzügen, von **J. W. Hackländer.** — Vor Anfang des Lustspiels: **Siebentes Konzert** für die Violine, von **de Beriot**, vorgetragen von Herrn **Kretschmann**, Mitglied des Großh. Hoforchesters.

Sonntag den 28. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil des Unterstützungsfonds für Wittven und Waisen der Mitglieder des Großherzoglichen Hoforchesters: **Großes Konzert.**

Frankfurter Börse am 24. März 1858.

GELDSORTEN.					
G O L D.		S I L B E R.		D I S C O N T O.	
n.	kr.	n.	kr.	n.	kr.
Pistolen . . .	9	33½ - 34½	Preuss. Thlr.	—	—
dito Preuss.	9	54½ - 55½	5 Frank.-Th.	2	20-½
Holl. 10 n. St.	9	42-43	Hochh. Silber	24	27-31
Ducaten . . .	5	28-29			
20 Frank.-St.	9	18½ - 19½	Disconto . . .		3 0/0
Engl. Sovereigns	11	38-42			
Gold al Marco	374-76	—			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

23. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	28" 4"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 14	28" 4"	"	"
6 " Abds.	+ 9	28" 4"	"	"
24. März				
6 U. Morg.	+ 1½	28" 2"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 16	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 10	28" 3"	"	"

Gestorben:

25. März. **Franz Fiala**, Großh. Hofmusikus a. D., ein Ehemann, alt 75 Jahre 8 Monate.

Strohhutlager,

Brüssler und italienisches Geflecht; Fantaisie- und Amazonen-Hüte bei

C. Th. Bohn,

Ecke des Marktplazes.

Von meinem

Weißwaaren-Lager

habe ich mehrere Parthieen glatter und faconirter Stoffe zum Ausverkauf unter dem kostenden Preise zurückgesetzt.

N. L. Gomburger,
Langestraße Nr. 203.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.